

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

Universität Potsdam Universität Potsdam

Potsdam, 1.1992 -

Nr. 15

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8294



UNIVERSITÄT POTSDAM

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Der Rektor der Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Verantwortlich: Rektorat
Tel.: 03 31/9 77 14 06

ISSN 0943-0091

14. Jahrgang

27. Mai 2005

Nr. 15

INHALT:

	Seite
I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften	
Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft vom 20. Januar 2005	546
Erste Satzung zur Änderung der Besonderen Prüfungsbestimmungen für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft vom 20. Januar 2005	546
Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Psychologie vom 17. März 2005	546
Studierendenschaft	
Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft vom 20. Januar 2005	547
II. Bekanntmachungen	
Frist zur Rückmeldung zum Wintersemester 2005/06 an der Universität Potsdam	547
Bestellung von Honorarprofessoren an der Universität Potsdam	547
Registrierung von Vereinigungen an der Universität Potsdam	547
Berichtigung zu den Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 2 vom 01. März 2005	548

I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft

Vom 20. Januar 2005

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 06. Juli 2004 (GVBl. I S. 394) folgende Änderungssatzung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft erlassen:¹

Artikel 1

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft vom 14. März 1996 (AmBek UP 1997 Nr. 6 S. 156) wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der Titel Diplom-Sportwissenschaftler/in verliehen. Auf Antrag des Kandidaten kann die Bezeichnung Diplom-Sportökonom/in verliehen werden, wenn im Hauptstudium der Studienschwerpunkt Sportökonomie gewählt wurde“.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

Erste Satzung zur Änderung der Besonderen Prüfungsbestimmungen für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft

Vom 20. Januar 2005

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 06. Juli 2004 (GVBl. I S. 394) folgende Ände-

¹ Genehmigt mit Schreiben des Rektors vom 23. März 2005.

rungssatzung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft erlassen:²

Artikel 1

Die Ordnung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft vom 14. März 1996 (AmBek UP 1997 Nr. 6 S. 174) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der Titel Diplom-Sportwissenschaftler/in verliehen. Auf Antrag des Kandidaten kann die Bezeichnung Diplom-Sportökonom/in verliehen werden, wenn im Hauptstudium der Studienschwerpunkt Sportökonomie gewählt wurde“.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Psychologie

Vom 17. März 2005

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 06. Juli 2004 (GVBl. I S. 394) folgende Änderungssatzung für den Diplomstudiengang Psychologie erlassen:³

Artikel 1

Die Ordnung für den Diplomstudiengang Psychologie vom 01. Juni 1995 (AmBek UP 1996 Nr. 6 S. 78) wird wie folgt geändert:

Im § 16 Abs. 1 (Studienbereich „Das forschungsorientierte Vertiefungsfach“) erhält der zweite Absatz folgende Fassung:

„Forschungsorientierte Vertiefungsfächer sind „Kognition und Handeln“ und „Psychologie der Lebensspanne“. Sie sind entweder der Grundlagenforschung oder der anwendungsorientierten Forschung gewidmet und umfassen dann Ausschnitte

² Genehmigt mit Schreiben des Rektors vom 23. März 2005.

³ Genehmigt mit Schreiben des Rektors vom 19. Mai 2005.

aus den im Grundstudium angebotenen theoretischen und methodischen Fächern bzw. spezieller definierte Aspekte eines der oben genannten Anwendungsfächer.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

Studierendenschaft

Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft

Vom 20. Januar 2005

Das Studierendenparlament der Universität Potsdam hat gemäß § 62 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz - BbgHG) in der Fassung vom 06. Juli 2004 (GVBl. I S. 394) und gemäß der §§ 7 Abs. 4 und 32 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft vom 09. Dezember 1999 (AmBek UP 2000 Nr. 5 S. 65) in der Fassung vom 14. Dezember 2004 (AmBek UP 2005 Nr. 1 S. 30) folgende Änderung der Satzung der Studierendenschaft am 23. November 2004 mit Zustimmung der Versammlung der Fachschaften am 20. Januar 2005 beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Studierendenschaft der Universität Potsdam vom 09. Dezember 1999 (AmBek. UP 2000 Nr. 5 S. 65), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (AmBek UP 2005 Nr. 1 S. 30), wird wie folgt geändert:

§ 32 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Diese Satzung kann nur in der Vorlesungszeit geändert werden durch:

- erfolgreiche Urabstimmung gemäß § 22 Abs. 1;
- Beschluss des StuPa mit zwei Dritteln seiner Mitglieder und Zustimmung der VeFa mit zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bei Betroffenheit der §§ 1 Abs. 2, 4 Abs. 1, 18, 19, 23 Abs. 1 und 2, 24, 26 Abs. 1, 27 und 32.

Bei allen anderen Satzungsänderungen durch Beschluss des StuPa mit zwei Dritteln seiner Mitglieder hat die VeFa ein aufschiebendes Vetorecht. Dies bedeutet, dass das StuPa in der darauf folgenden Sitzung erneut darüber debattieren und endgültig mit Mehrheit von zwei Dritteln darüber befin-

den muss. Ein Veto kommt zustande, wenn auf der VeFa mit einfacher Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder ein entsprechender Beschluss gefasst wird. Diese VeFa findet innerhalb von vier Wochen nach dem Eingang der Informationen über den StuPa-Beschluss seitens des Stupa-Präsidiums beim VeFa-Präsidium statt. Die Ladefrist beträgt mindestens 7 Werktage.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

II. Bekanntmachungen

Frist zur Rückmeldung zum Wintersemester 2005/06 an der Universität Potsdam

Gemäß § 15 Abs. 2 der Immatrikulationsordnung der Universität Potsdam vom 11. März 2004, veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam (AmBek UP 2004 Nr. 3 S. 26), wird die Rückmeldefrist für das Wintersemester 2005/06 wie folgt festgelegt:

Rückmeldezeitraum:

1. Juni 2005 bis 20. Juli 2005 (Ausschlussfrist)

Bestellung von Honorarprofessoren an der Universität Potsdam

Herr Honorarprofessor PD Dr. med. Stephan Bamboorschke - Humanwissenschaftliche Fakultät.

Registrierung von Vereinigungen an der Universität Potsdam

- Stand: 02. Mai 2005 -

Übersicht über alle derzeit an der Universität Potsdam eingetragenen Vereinigungen, die gemäß § 2 der Ordnung für Vereinigungen an der Universität Potsdam (Registrierordnung) vom 12. Juli 1993 registriert wurden (registriert seit):

1. Juso-Hochschulgruppe der Universität Potsdam (06.06.1994)
2. Hochschulgruppe des Deutschen Hochschulverbandes an der Universität Potsdam (04.07.1994)

3. Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) (02.03.1995)
4. Brandenburgischer Verein für Gesundheitsförderung e. V. (14.03.1995)
5. Verein zur Förderung der Sportwissenschaft Potsdam e. V. (16.03.1995)
6. EL§A – Fakultätsgruppe Potsdam der Europäischen Jurastudentenvereinigung (09.05.1995)
7. Liberaler Campus (LiCa) (29.05.1995)
8. Gemeinschaft zur Förderung der Umweltbildung e. V. (18.09.1995)
9. Landesfachverband „Polytechnik Arbeitslehre“ Brandenburg e. V. (16.09.1996)
10. Grüne Hochschulgruppe Potsdam (31.07.1997)
11. Amnesty International (29.09.1997)
12. Verein NIL e. V. (24.10.1997)
13. Vereinigung „Katholischer Studierender Potsdams“ (28.04.1998)
14. UniClever Potsdam e. V. (11.06.1998)
15. Universitätssportverein Potsdam e. V. (20.07.1998)
16. Freundeskreis des Botanischen Gartens der Universität Potsdam e. V. (14.12.1998)
17. Stipendiatengruppe Potsdam der Konrad-Adenauer-Stiftung (05.01.1999)
18. ESG Evangelische Studierenden Gemeinde Potsdam (08.02.1999)
19. Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung e. V. (22.04.1999)
20. Offene Linke Liste (01.10.1999)
21. Arbeitsgemeinschaft WeltTrends an der Universität Potsdam (16.11.1999)
22. Kreisverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) an der Universität Potsdam (21.03.2000)
23. Studenten- und Jugendförderungsverein „Studentisches Leben“ (STUL(L)E) (21.03.2000)
24. Bundesvereinigung Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter (BVKJ) (11.07.2000)
25. Dynamo Verkehr e.V. (21.11.2000)
26. Lokale Erasmus Initiative (LEI) Potsdam (06.03.2001)
27. Arbeitskreis Ausländische Studierende (09.05.2001)
28. Arbeitskreis Sicherheitspolitik und studierende Reservisten (ASsR) (21.06.2001)
29. FORUM MAROKKO (12.03.2002)
30. Förderverein der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Potsdam e.V. (26.04.2002)
31. ver.di - Hochschulgruppe der Universität Potsdam (20.06.2002)
32. Universität Potsdam - LinuxUserGroup (up-LUG) e.V. (26.07.2002)
33. IfG.CC Institute for eGovernment (04.11.2002)
34. Wasser (12.12.2002)
35. Chinesische Studenten-Akademie in Potsdam (09.01.2003)
36. Verein zur Förderung des Rock und Rock'n Roll (29.01.2003)
37. Christliche Studentengruppe Potsdam (smd) (23.06.2003)
38. Der Babelsberger (23.06.2003)
39. Potsdamer Pauker (23.06.2003)
40. bdvb - Hochschulgruppe Potsdam (23.06.2003)
41. Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtliche Forschung e.V. (18.07.2003)
42. Verein zur Förderung des Hochschulsports Potsdam (18.07.2003)
43. Anti-Kriegs-Komitee Potsdam (AKK) (22.07.2003)
44. NAJU Hochschulgruppe (07.11.2003)
45. medienlabor e.V. (23.02.2004)
46. daslesecafé (25.08.2004)
47. Corps Masovia (01.12.2004)
48. Wortgefechte-Hochschul-Debattierclub Potsdam (07.04.2005)
49. „dialog-potsdam“ (27.04.2005)

**Berichtigung zu den Amtlichen
Bekanntmachungen Nr. 2
vom 01. März 2005, S. 55**

Der Termin „31. März 2007“ in § 40 Abs. 2 letzte Zeile der Studien- und Prüfungsbestimmungen für den Bachelor- und den Masterstudiengang IT-Systems Engineering an der Universität Potsdam ist wie folgt zu korrigieren: „31. März 2009“.